



**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

5/SN-96/ME

Geschäftszahl 14.415/6-I/5/84

An das  
Präsidium des Nationalrates  
Parlament  
1016 Wien

1011 Wien, Stubenring 1

Telefon 0222/7500

Name des Sachbearbeiters:

OR Dr. Schwarzer  
Klappe 5078 Durchwahl  
Fernschreib-Nr. 1 11145, 1 11780

Bitte in der Antwort die  
Geschäftszahl dieses  
Schreibens anführen.

Betr.: Entwurf eines Bundesge-  
setzes, mit dem das Familien-  
lastenausgleichsgesetz 1967 ge-  
ändert wird;

Begutachtungsverfahren

Betrifft GESETZENTWURF  
Zl. 55 -GE/19.87

Datum: 18. OKT. 1984

Verteilt: 14.10.22 *Frumer*

*Dr. Traiser Kommer*

Das Bundesministerium für Bauten und Technik beehrt sich, in der Anlage 25 Ausfertigungen seiner an das Bundesministerium für Familie, Jugend und Konsumentenschutz gerichteten Stellungnahme zum Entwurf des im Betreff genannten Bundesgesetzes zu übermitteln.

25 Beilagen

Wien, am 9. Oktober 1984

Für den Bundesminister:

Dr. Schubert

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

*Eyer*



**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

┌ Geschäftszahl 14.415/6-I/5/84 ┐

An das  
Bundesministerium für Familie,  
Jugend und Konsumentenschutz

Himmelpfortg. 9  
1015 Wien

1011 Wien, Stubenring 1

Telefon 0222/7500

Name des Sachbearbeiters:

OR. Dr. Schwarzer

Klappe 5078 Durchwahl

Fernschreib-Nr. 1 11145, 1 11780

Bitte in der Antwort die  
Geschäftszahl dieses  
Schreibens anführen.

Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes,  
mit dem das Familienlastenausgleich-  
gesetz 1967 geändert wird;

Begutachtungsverfahren

zu Zl. 23 0102/3-II/3/84 vom 26.9.1984

Das Bundesministerium für Bauten und Technik beehrt sich  
mitzuteilen, daß aus ho. Sicht gegen den Entwurf des im  
Betreff genannten Gesetzes keine Bedenken bestehen.

Dem Präsidium des Nationalrates werden u.e. 25 Ausferti-  
gungen dieser Stellungnahme übermittelt.

Wien, am 9. Oktober 1984

Für den Bundesminister:

Dr. Schuberth

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung: